

Neue Straßen frostsicher

Zur Beseitigung der Frostschäden wies der Redner darauf hin, daß die bereits frostsicher ausgebauten Straßen ihre Bewährungsprobe bestanden hätten. Von den übrigen stark in Mitleidenschaft gezogenen Straßen seien 50 Prozent ohnehin in den Ausbauplänen enthalten, so daß ihr Bau lediglich zeitlich vorgezogen werden müsse. Die Versammlungsteilnehmer sprachen sich mit Nachdruck für die schnelle Beseitigung der Frostschäden aus, wobei der hierfür in Anschlag gebrachte Betrag von 400 Millionen DM als Minimalforderung bezeichnet wurde. Alle Neubaustrassen seien in Zukunft frostsicher auszubauen.

der Saison statt. Die Jungschützen machen heute ab 15 Uhr auf dem Schießstand an der alten Sandhalde den Anfang. Um 16 Uhr treten die Schützenkönige der letzten zehn Jahre zu den üblichen Kaiserschützen an. Morgen früh wird mit dem traditionellen Vogelschießen begonnen. Das diesjährige Niederscheldener Schützenfest findet an den Pfingsttagen statt.

Apothekendienst

Stegen: Bahnhof-Apotheke, Hindenburgstr., Ruf 54 33.

Weidenau und Klafeld-Geisweid: Giersberg-Apotheke, Weidenau, Wilhelmstr. 17, Ruf 44 2 und Oranien-Apotheke, Geisweid, Lindenstr. 1, Ruf 7 31 17.

Eiserfeld und Niederschelden: Eisenhut-Apotheke, Eiserfeld, Bahnhofstraße 5, Ruf 8 10 9

Guter Rat ist teuer

*„Unter den Stolzen ist immer Hader,
aber Weisheit ist bei denen, die sich
raten lassen“ (Spr. 13,10).*

Die sozialen Kämpfe, die in dieser Woche zum Ausbruch gekommen sind, zeigen schmerzlich, daß das soziale Problem noch nicht gelöst ist; sie zeigen vielleicht sogar, daß eine allseits befriedigende Lösung der sozialen Frage gar nicht möglich ist.

Schmerzlicher aber ist im Augenblick die Erkenntnis, daß dieser Arbeitskampf als ein reiner Machtkampf geführt wird. Schon jetzt weiß jeder, daß niemand bei diesem Streit gewinnen kann; Arbeitnehmer und Arbeitgeber und darüber unsere ganze Volkswirtschaft werden verlieren, wer auch immer den Kampf gewinnt.

Ist das vertretbar? Hat ein Kampf einen Sinn, der nur um das Prestige geführt wird? Hat ein Sieg einen Sinn, wenn alle verlieren und nur der Stolz der Unnachgiebigkeit den Sieger zu seiner Schmach ziert?

Wem es um den Menschen geht, der wird diese Fragen verneinen müssen; der weiß, daß der Hader der Stolzen immer nur zu neuem Hader führt.

Es ist nicht leicht, den entbrannten Kampf zu beenden. Weiser Rat ist jetzt teuer. Aber er ist gewiß zu finden, wenn er ohne Stolz gesucht wird.

Denn unter den Stolzen ist immer Hader.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland